

Fragenkatalog zur Selbstevaluierung anhand der AGTM Metrics für das MG Ost und der Studie zur Analyse von Marktintegrationsvarianten

Um einen strukturierten und effizienten Diskurs der gegenständlichen Studien-Ergebnisse zu gewährleisten, werden Marktteilnehmer gebeten die Struktur Ihrer Stellungnahme an diesem Fragenkatalog zu orientieren bzw. direkten Bezug auf die jeweiligen Fragen zu nehmen.

1. Abschnitt: Aktualisierung der AGTM Metrics für das Marktgebiet Ost/Selbstevaluierung

- 1.1. Inwieweit stimmen die Ergebnisse der Selbstevaluierung mit Ihren Einschätzungen zum Entwicklungsgrad des MG Ost hinsichtlich Wettbewerb und Liquidität im Großhandelsmarkt (ggf. differenziert für die Marktsegmente Spot/Prompt/Forward) überein?
- 1.2. Sind aus Ihrer Sicht konkrete Maßnahmen vorstellbar, mit denen eine Steigerung des durchgängig verfügbaren Orderbuch-Volumens und der damit verbundenen Handelstätigkeit im Großhandelsmarkt des MG Ost realisiert werden könnte?
 - Wenn ja, welche?
 - Welche Effekte erwarten Sie sich dadurch?
- 1.3. Inwieweit stimmen Sie mit der Studien-Erkenntnis überein, dass das organische Wachstum der bestehenden Marktstruktur im MG Ost voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Anforderungen des AGTM bzgl. Liquidität ohne zusätzliche Impulse konkreter Verbesserungsmaßnahmen zu erfüllen?
- 1.4. Inwieweit können Ihrer Meinung nach die Prompt-/Forward-Märkte von unmittelbar benachbarten Marktgebieten, wie bspw. dem deutschen Marktgebiet NCG, welches gemäß Gutachten der Bundesnetzagentur¹ die Anforderungen des AGTM bzgl. Liquidität ebenso klar verfehlt, die fehlende Liquidität dieser Marktsegmente im MG Ost kompensieren?
- 1.5. Wie schätzen Sie die grundsätzliche Bedeutung eines gemäß AGTM Definition „voll funktionierenden“ Großhandelsmarktes im MG Ost für die Region CEE/SEE ein?

¹https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Energie/Unternehmen_Institutionen/NetzgangUndMesswesen/Gas/GutachtenBNetzAMarktintegrationWECOM.pdf?__blob=publicationFile&v=3

2. Abschnitt: Studie Marktintegration – Analyse von Marktintegrationsvarianten

- 2.1. Empfinden Sie die angewendeten Kriterien zur Bewertung/zum Vergleich von Marktgebietsvarianten als ausreichend umfassend und aussagekräftig? Welche zusätzlichen Kriterien müssten aus Ihrer Sicht ggf. ergänzend betrachtet werden?
- 2.2. Welche der betrachteten Integrationsvarianten würde Ihrer Ansicht nach den größten Gesamtnutzen für das MG Ost schaffen?
- 2.3. Sehen Sie zusätzliche, über die gegenständliche Studie hinausgehende, geografische Integrationsvarianten, die ergänzend betrachtet werden sollten? Wenn ja, welchen (höheren) Nutzen für das MG Ost erwarten Sie sich dadurch?
- 2.4. Sehen Sie weitere Nutzen- und/oder Kostenelemente die im Rahmen der durchgeführten Kosten-Nutzen-Analyse (inkl. der grundlegenden Prämissen) nicht berücksichtigt wurden, aus Ihrer Sicht jedoch wesentlich wären?
- 2.5. Wie bewerten Sie die im Rahmen der Studie vorgesehene Behandlung von potentiell entstehenden Einschränkungen des Ausweises von frei zuordenbaren Kapazitäten im Zuge von Marktintegration (=vergrößerte Entry/Exit Zonen) mittels Kapazitätsrestriktionen, anstelle von Aufrechterhaltung des vormals bestehenden FZK-Ausweises und damit verbundenen Maßnahmen zur Kapazitätserhaltung (Lastflusszusagen, Redispatch mittels Regelenergie bis hin zu Netzausbau)?
- 2.6. Wie bewerten Sie die skizzierten Auswirkungen der jeweiligen geografischen Integrationsvarianten auf die Versorgungssicherheit des MG Ost?
- 2.7. Welches der beschriebenen Integrationsmodelle (Market Merger, Trading Region in unterschiedlichen Ausprägungen) - mit den jeweiligen Implikationen für den erzielbaren Nutzen als auch die Komplexität der Umsetzung – präferieren Sie für den konkreten Fall einer Marktintegration des MG Ost mit Nachbarmärkten?
- 2.8. Welche wesentlichen Umsetzungshürden (rechtlich/regulatorisch, kommerziell, etc.) sehen Sie für Marktintegrationsprojekte und wie können diese nach Ihrer Einschätzung im konkreten Fall einer Integration des MG Ost mit Nachbarmärkten bestmöglich vermieden bzw. überwunden werden?